

<u>Klemme</u>	<u>Belegung</u>
1 + 2:	Bereits belegt durch die 12 V DC Versorgungsleitung des Schaltnetzteils.
3 + 4:	Ausgang – z. B. für elektrische Drehflügelantriebe → Funktion 1: Direkt nach dem Öffnen des FUHR autotronic -Verschlusses über Funk, Transponder, etc. schaltet ein Relais für 1 Sek. den Schliesserkontakt. Dieser Impuls wird von der Steuerung des Drehflügelantriebs verarbeitet und leitet das Aufschwenken des Türflügels ein. → Funktion 2: Bei Bedarf kann der Jumper „DRT“ entfernt werden, so dass der Drehflügelantriebsausgang genauso lange geschaltet wird, wie an die Fallenhaltefunktion (Klemme 9 + 10) ein Dauersignal angelegt ist.
5 + 6:	Ausgangssignal für Türflügelstellung – z. B. für Alarmanlagen → Das Entriegeln des Schlosses und das Öffnen des Türflügels schaltet innerhalb von 1 Sek. den zugehörigen Öffnerkontakt. Dieser bleibt so lange geschaltet, bis der Türflügel wieder geschlossen wird. Eine Alarmanlagensteuerung verarbeitet diese Signalzustände digital und meldet „AUF“ oder „ZU“.
7 + 8:	Eingang für 6-12 V AC (Wechselstrom) oder 6-24 V DC (Gleichstrom) → Wird ein Impuls an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch ein Gebäudemanagementsystem), so öffnet der FUHR autotronic -Verschluss
9 + 10:	Eingang für potentialfreie Signale – wahlweise kann dieser Eingang mit zwei Funktionsweisen betrieben werden: → Funktion 1: Standard-Öffnung Wird ein potentialfreier Impuls ≤ 1 Sek. an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch ein Zutrittskontrollsystem), so öffnet der FUHR autotronic -Verschluss. → Funktion 2: Öffnung mit Tagesfallen-Haltefunktion (Dauer-Auf-Funktion) Wird ein potentialfreies Dauersignal an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch eine Zeitschaltuhr), so öffnet der FUHR autotronic -Verschluss. Solange das Dauersignal anliegt, bleiben alle Verriegelungselemente vollständig eingefahren.
11 + 12:	Eingang für potentialfreie Signale → Wird ein potentialfreier Impuls an diesen Eingang angelegt (z. B. gesteuert durch ein Zutrittskontrollsystem), so öffnet der FUHR autotronic -Verschluss.
16 + 17:	Eingang für potentialfreie Signale → So lange dieser Eingang geschaltet ist, sind alle motorischen Öffnungsfunktionen (Funkempfänger und Steuerungsklemmen 7-12) sowie die Öffnungsimpulse über die Motorplatine (Klemme 4/7) deaktiviert. Die innenliegende rote LED und die ggf. angeschlossene externe Kontroll-LED blinken dauerhaft.

BSW SECURITY AG Förrlibuckstrasse 66 8005 Zürich T 0840 279 279 F 0840 279 329 bsw-security.ch

834-STRG-DIN-MS

Gez.	KAI/WEC	Anlagen Nr.:	Blatt
Dat.	11.08.14	120315-03	2/2
Rev.	21.05.15		

